

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 30. August 1887.)

Nachdem die Einspruchsfrist für das Bundesgesetz vom 29. April d. J., betreffend die Vornahme einer allgemeinen schweizerischen Volkszählung im Jahr 1888\*), am 9. August d. J. unbenutzt abgelaufen ist, hat der Bundesrath das genannte Gesetz mit dem heutigen Tage in Kraft und vollziehbar erklärt.

Der unterm 6. Juni d. J. zum schweiz. Konsul in Stockholm ernannte Herr Jules Henri Cramer, von Neuenburg, hat unterm 4. dieses Monats seine Demission eingereicht, weshalb der Bundesrath dem Hrn. Cramer die nachgesuchte Entlassung von seinem Konsulatsposten ertheilte, jedoch denselben ersuchte, die Geschäfte dieses Konsulates bis zur erfolgten Ernennung eines Nachfolgers zu besorgen.

Der Bundesrath hat 48 Offiziere der Verwaltungstruppen befördert, und zwar:

1) zu Hauptleuten (bisher Oberlieutenants):

- Hrn. Alexis Ducrey, in Martigny;  
 „ Jakob Senn, in Aarau;  
 „ August Gloor, in Bern;  
 „ Johann Rechsteiner, in St. Gallen;  
 „ Edmund Schmid, in Lugano;  
 „ Alfred Allamand, in Lausanne;  
 „ Alfred Hipp, in Rorschach;  
 „ Emil Jordi, in Bern;  
 „ François Mermod, in Grandson (Waadt);  
 „ August Klenk, in Genf;  
 „ Alois Fauquez, in Lausanne;  
 „ Adolf Hartmann, in Gerlafingen;  
 „ Anton Huber, in Wyl;

\*) Siehe Bundesblatt vom Jahr 1887, Band II, Seite 744.

- Hrn. August Schaub, in Sentier;  
 „ Robert Schneider, in Interlaken;  
 „ Johann Sutter, in Jonschwyl;  
 „ Rudolf Richard, in Bern;  
 „ Leo Muggli, in Bern;  
 „ Henri Sacc, in Colombier;  
 „ Samuel Augsbourg, in Yverdon;  
 „ Jakob Suter, in Zürich;  
 „ Cäsar Erb, in Liestal;  
 „ Jakob Kaufmann, in Winterthur;  
 „ Cäsar Stoffel, in Bellinzona;  
 „ Alois Rickenbach, in Arth,  
 „ Heinrich Huber, in Wettswil.

2) Zu Oberlieutenants (bisher Lieutenants):

- Hrn. Gustav Ritter, in Liestal;  
 „ Emil Fonjallaz, in Epesses;  
 „ Heinrich Brugger, in Kreuzlingen;  
 „ Christian Straub, in Amrisweil;  
 „ Giuseppe Stoffel, in Bellinzona;  
 „ Robert Billeter, in Zürich;  
 „ Albert Brand, in Langenthal;  
 „ Alfred Richard, in Rolle;  
 „ Adolf Huggenberger, in Aarau;  
 „ Francesco Bagutti, in Rovio;  
 „ Alexander Lenoir, in Plainpalais;  
 „ Karl Frei, in Frauenfeld;  
 „ Adolf Zimmermann, in Turbenthal;  
 „ Jakob Boller, in Turbenthal;  
 „ Rudolf Bachmann, in Winterthur;  
 „ Lucien Degoumois, in Tramelan;  
 „ Theodor Fisch, in Trogen;  
 „ Otto Suter, in Luzern;  
 „ Otto Hohl, in Trogen;  
 „ Robert Fritschi, in Biel;  
 „ Jakob Spreng, in Bern;  
 „ Eduard Chable, in Neuenburg.

3) Zum Lieutenant wurde ernannt:

- Hr. Heinrich Kunz, in Fläsch (Graubünden).

---

Der Bundesrath hat die konzessionsmäßigen Fristen für die Erstellung der Eisenbahn Langenthal-Huttwyl um ein Jahr verlängert.

---

Vom Bundesrathe sind gewählt worden :

(am 30. August 1887)

- zum technischen Adjunkten  
der Alkoholverwaltung : Hr. E. Eichholzer, Ingenieur,  
in Darmstadt ;
- „ Buchhalter „ „ „ Adolphe Richardet, von  
Vivis, derzeit Buchhal-  
tungsgehülfe im Finanz-  
bureau ;
- „ Postkommis in Buile : „ Fritz Kuhn, von Illnau  
(Zürich), Postkommis in  
Neuenburg ;
- zur Posthalterin und Telegraphistin  
in Menziken : Jgfr. Flora Merz, v. Menziken  
(Aargau), Postgehülfin  
dieselbst ;

(am 2. September 1887)

- als Posthalter auf dem  
Großen St. Bernhard : Hr. Théophile Bourgeois, von  
Bovernier (Wallis), Prior am  
Hospiz auf dem St. Bernhard ;
- „ Posthalter und Telegraphist  
in Brévine : „ Edouard Guye-Reymond, von  
und in Bayards (Neuenburg) ;
- „ Telegraphist in Abtwyl : „ August Giger, von Gaiserwald  
(St. Gallen), Postablagehalter,  
in Abtwyl (St. Gallen).



## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1887
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.09.1887
Date	
Data	
Seite	879-881
Page	
Pagina	
Ref. No	10 013 660

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.